

Heure du dépôt et visa (A remplir par la présidence)
Zeitpunkt der Hinterlegung und Visum (Vom Präsidium auszufüllen)

Remettre l'original signé au 2^{ème} vice-président du Grand-Conseil et envoyer le texte par messagerie électronique à : parlement@admin.vs.ch
 Bitte unterzeichnetes Original dem 2. Vizepräsident abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: parlement@admin.vs.ch

Type d'intervention_Typ des Vorstosses

Interpellation ▼

Urgent_Dringend

Département_Departement

1. DFIS_DFIG ▼

Critères d'urgence_Dringlichkeitskriterien

- Actualité de l'événement_Aktualität des Ereignisses
- Imprévisibilité_Unvorhersehbarkeit
- Nécessité d'une réaction ou d'une mesure immédiate_Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Jour du dépôt_Tag der Hinterlegung

6.5.2010 ▼

Auteur_Urheber

Ruppen Franz, SVPO/Free Wähler ▼

Coauteur_Miturheber

Addor Jean-Luc, UDC ▼

Coauteur_Miturheber

... ▼

Coauteur_Miturheber

... ▼

Si dépôt au nom d'un groupe_Im Falle der Hinterlegung namens einer Fraktion

SVPO/Free Wähler_Ruppen Franz (Präsident) ▼

Si dépôt au nom d'une commission_Im Falle der Hinterlegung namens einer Kommission

auswählen... ▼

Titre_Titel

Haltung des Staatsrats in Sachen Bankkundengeheimnis

Texte de l'intervention_Text des Vorstosses

In der Mitteilung vom 29. Mai 2009 betreffend ihrer Position zu verschiedenen Steuerfragen äusserte sich die Finanzdirektorenkonferenz (FDK) sehr zurückhaltend aber verständnisvoll zu den Plänen des Bundesrates, den Informationsaustausch (gemäss Art. 26 OECD-Musterabkommen) sowie die Amtshilfe in internationalen Steuerfragen auszudehnen. Inzwischen scheint nach Äusserungen des Präsidenten der FDK eine Aufhebung der Unterscheidung zwischen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug und damit eine Kriminalisierung des Steuerzahlers wünschenswert und absehbar.

Der Staatsrat wird gebeten, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

- Wie lautet die Position des Gesamtstaatsrates bzw. des zuständigen Departementsvorstehers betreffend Erhalt des Bankkundengeheimnisses, dem erweiterten Informationsaustausch (gem. Art. 26 OECD-Musterabkommen) sowie internationaler Amtshilfe und Unterscheidung zwischen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug?

- Mit welcher Position wird unser Kanton im Rahmen der Finanzdirektorenkonferenz oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Bankkundengeheimnis, Informationsaustausch und Amtshilfe nach aussen vertreten? Wodurch legitimiert sich diese Position? Entspricht sie der persönlichen Meinung des kantonalen Vertreters in der FDK? Wurde sie durch den Gesamtstaatsrat erarbeitet und genehmigt?
- Wie viele Arbeitsplätze im Kanton sind bei einer Aufweichung/Aufhebung des Bankkundengeheimnisses möglicherweise gefährdet?
- Welche Auswirkungen sind bei einer Aufweichung/Aufhebung des Bankkundengeheimnisses für die Volkswirtschaft (angesiedelte Unternehmen, Umsatz, Steuereinnahmen) unseres Kantons zu erwarten?
- Welche Massnahmen will der Staatsrat ergreifen, um auf allfällige negative Auswirkungen einer Aufhebung des Bankkundengeheimnisses auf die Volkswirtschaft (Arbeitsplätze etc.) des Kantons zu reagieren bzw. diese abzufedern?
- In welchen Bereichen (z.B. kantonale Gesetzgebung, Strafverfolgungsbehörden, Kantonbank) kann der Kanton seine föderalistische Freiheit und Unabhängigkeit wahren und Massnahmen zur Sicherung der Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger und zur Stärkung der Finanzbranche ergreifen und wie könnten diese konkret aussehen? Was unternimmt der Kanton, um einen allfälligen Diebstahl von Daten strafrechtlich zu ahnden?
- Welche Auswirkungen könnte eine Aufweichung/Aufhebung des Bankkundengeheimnisses bzw. eine Aufhebung der Unterscheidung zwischen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug auf den NFA haben (z.B. in Folge massiver Einnahmeneinbrüche bei den NFA-Hauptlastträgern wie beispielsweise den Finanzplätzen Zürich, Genf, Basel etc.)?
- Aus welchen Gründen wäre es aus Sicht des Staatsrates angezeigt oder notwendig eine Aufhebung oder eine Neugestaltung bzw. einen Umbau des NFA im Zusammenhang mit einer Aufweichung/Aufhebung des Bankkundengeheimnisses zu fordern?

Signature Unterschrift _____